

Nutz und Libding – Urbar des Gotzhauses z' Baidnt

Eintrag im Verzeichnis des Hauptstaatsarchivs Stuttgart

<i>Aus Bestand:</i>	H 220 Lagerbücher der Klöster und Stifte, Anfangsbuchstaben B: Baden-Buchau / Zwischen 1418 und 1786 ▼ Baidnt, Zisterzienserinnen Selekte
<i>Einordnung des Bestands:</i>	▼ Neuwürttembergische Lagerbücher ▼ Klöster, Stifte, Pfarreien
<i>Bestellsignatur:</i>	H 220 Bd. 10
<i>Archivischer Identifikator:</i>	1-2384190
<i>Permalink:</i>	http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=1-2384190
<i>Archivalienart:</i>	Amtsbücher
<i>Titel</i>	"Nutz und libding" (späterer T.: Lager-Urbar-Zinsbuch)
<i>Laufzeit</i>	1418 (Nachträge bis 1434)

Einführung

I. Entstehungszeit

Folgt man dem handschriftlichen Eintrag eines Archivars im königlichen Archiv in Stuttgart (Fol. 1r), wurde das Urbar 1418 angelegt. Allerdings wurde die letzte Stelle der römischen Jahresangabe (Fol. 1r) mit einer arabischen 8 überschrieben. An der Lesart „1418“ bestehen Zweifel:

Am 13. Juni 1418¹ erwirbt die Konventualin Anna v. Steinhausen zusammen mit der Konventualin Klara Mesner aus Waldsee den jährlichen Bodenzins von zwei Wiesen in Schachen als persönliches Leibgeding. Das Gut fehlt im Urbar. Dies war allem Anschein nach nicht der erste gemeinsame Gütererwerb. Lt. N^o35 bezogen die beiden zusammen mit einer weiteren Konventualin die Rente aus einem Gut in Engetweiler. 1413 überträgt die Äbtissin einen Hof zu Menzenweiler an Ursula, Elsa und Beatrix [von Montfort-Bregenz], welchen die drei gemeinsam zuvor für das Kloster erworben hatten². Auch diesen Hof sucht man bei den dreien (N^o 163 u. 164, zweite Hand) vergebens. Allerdings könnte es sich beim Hof N^o 59 um den besagten handeln, denn er war zunächst Libding, nachträglich (2. Hand) aber für ledig erklärt.

¹ WoWoBai U 305

² HSTAS B 369 I U 142

Möglicherweise erhielten die drei von Bregenz nach Abfassung des Urbars Ersatz in Form eines (Wein-)gartens (N^o163 u. 164). Denn hier sind alle drei als Nutznießerinnen und gegenseitige Erbinnen eingetragen. Damit hätten wir einen zeitlichen Anhaltspunkt: Das Urbar wurde nach 1413. angelegt. Einen weiteren Anhaltspunkt für eine zeitliche Einordnung liefert N^o172. Der Eintrag geht von zwei Konventualinnen von Aichelberg aus, Anna und Anastasia. Anastasia verstarb 1431. In jenem Jahr bewilligt die Äbtissin, dass ein Weiher, welchen zuvor Anastasia von Aichelberg innehatte, nun ihre Base Clara von Aichelberg für sich gebrauchen möge. Aus dem Erträgnis sollen die Seelamtsfrauen an jedem Jahrtag der Anastasia Wein erhalten³. Im Nekrolog ist für Anastasia als Todesjahr 1416 angegeben. Das Todesjahr ist definitiv falsch. Es bezog sich aller Wahrscheinlichkeit nach auf die fast namensgleiche Anna von Aichelberg. Demnach wäre das Urbar vor 1416 angelegt worden, als Anna noch am Leben war.

II. Inhalt und Aufbau

Das Urbar gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil (N^o 1- 140) werden als Lehen ausgegebene Güter mit den jährlichen Abgaben erfasst, beginnend bei den größeren Höfen, gefolgt von den Gütern und kleineren Anwesen, dem Schafstall, dem Bauhof, einzelnen Wiesen und Häusern (Hofstetten). Teilweise werden die Lehensinhaber namentlich genannt. Die Einträge enden in der Regel in der Unterscheidung „ist ledig“ (d.h. der Ertrag kommt in die Klosterscheuer bzw. Kasse) oder „ist libding“ (d.h. den Zinsertrag erhalten eine oder mehrere Konventualinnen zur Bestreitung ihres Lebensunterhalts). Im zweiten Teil (N^o161-172) werden die Konventualinnen mit ihren Leibrenten aufgelistet. Dabei lässt der Schreiber zwischen den einzelnen Eintragungen ausreichend Platz für nachträgliche Ergänzungen. Nach den beiden Konventualinnen von Aichelberg [N^o 172] bricht er seine Aufstellung ab. Dieser Umstand führt mit dazu, dass das Urbar eine redaktionelle Überarbeitung (2. Hand – mit Fettdruck in Rot kenntlich gemacht) erfährt. Der aktuelle Zustand „ist ledig/Libding“ wird überprüft und die Inhaberin teilweise hinzugefügt. Nach dem Tod der Konventualin Ursula Humpis, die mit einem sehr umfangreichen Leibgeding ausgestattet war, kommt es zu einer neuen Überarbeitung (3. Hand – Fettdruck schwarz). Die Liste der Konventualinnen wird ergänzt und die ledig gewordenen Wiesen in Schachen eingens aufgelistet. Alle weiteren (= nachträglichen) Einträge sind durch die Farbe Röthel Fett gekennzeichnet. Dabei handelt es sich um Ergänzungen, bzw. Lehenverträge ab 1423 [N^o 142]. Auf den Seiten Fol. 16r -17r [N^o 187] wurde eine Auflistung der Konventualinnen mit ihren Leibgedingen eingetragen. Das Verzeichnis stammt aus der Zeit zwischen 1438 (Beginn der Amtszeit der Äbtissin Anna von Winterstetten) und 21. Aug. 1440, (Tod der Altäbtissin Adelheit Apsenreuter.)

III. Bedeutung

Weder die aufgeführten Güter im ersten Teil noch die im ersten und zweiten Teil genannten Konventualinnen geben den Konvent und seine als Lehen ausgegebenen Güter vollständig wieder. So fehlt z.B. die Konventualin Ursula, Truchseßin von (Urach-) Ringingen. Sie ist urkundlich gut bezeugt. Eltern: Georg, Truchseß von Ringingen und Ursula von Hörningen, Großeltern: Ulrich von Herrlingen

³ WoWoBai U 316

(Hörningen), Ritter zu Biegenburg und Ursula, Schenkin von Ittendorf. Urkundlich wird Ursula erstmals 1386⁴ erwähnt. 1398 verschreiben ihre Großeltern der Enkeltochter als Leibgeding das Vogtrecht der Kirche zu Winterbach und das Vogtrecht der Kirche in Wechsetsweiler, ferner 50 Hünen, dazu Weingärten in Bermatingen⁵. Dazu muss auch der Kirchensatz von Winterbach gehört haben. Jedenfalls setzte Äbtissin Wandelburg Wielin am 21.7.1445 den Priester Berhard Astmann als Pfarrer von Wechsetsweiler ein⁶. 1471 löste der Abt von Weingarten als Inhaber der Veste Biegenburg für 100 lb dñ Landswährung die Vogtrechte der Kirchen zu Winterbach und Wechsetsweiler ab.⁷ 28. 1400 urkundet Ursula als Seelamtpflegerin⁸. Im Totenbuch des Klosters wird ihrer am 3. Februar gedacht. Ebenso fehlt Adelheit Apsenreuter, welche 1406 als Äbtissin (1. Amtszeit) urkundlich bezeugt ist. Auch wenn das Urbar weder die verliehenen Güter des Klosters noch die Konventualinnen vollständig erfasst, ist es dennoch eine bedeutende Quelle für die Wirtschaftsverfassung und den Konvent des Klosters in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, insbesondere durch das Verzeichnis der Konventualinnen aus der Zeit 1438/1440.

- Die Konventualinnen Buchsöwin, Ursula Humpis, die beiden Elisabethen von Meersburg, die von Stein und Annilin Wiger sind urkundlich sonst nirgendwo bezeugt.
- Die Konventualin Anna Mutz (†1430⁹) hatte als Heimsteuer ein Stadthaus in Ravensburg ins Kloster eingebracht. Dieses Haus war zugleich im Miteigentum ihres Bruders Joseph Mutz, weshalb diesem der lebenslange Nießbrauch in Form einer Leibrente (Libding) eingeräumt wurde.¹⁰ Das Haus war 1418 noch verpachtet (an Jos Gabler, 1400-1418 in den RV Bürgerlisten nachweisbar). Dieses Stadthaus und seine Nutzung für das Kloster haben wohl die Äbtissin bewogen, im Jahr 1400 das Bürgerrecht als Ausbürger anzunehmen. 1473 wird das Haus in der Kirchgasse 14 erstmalig als Amts-, Lager und Markthaus im Eigentum von Kloster Baidnt bezeugt. Dass Josef Mutz in die Liste der Konventualinnen mit aufgenommen wurde, lässt den Schluss zu, dass er im Klosterareal (als Laienbruder?) lebte. Dafür sprechen auch die beiden sehr persönlich gehaltenen Einträge im Totenbuch und, dass er mit „Hr. Hans“ (N^o187) einen Nachfolger erhalten hat. Die anschließend genannten „Katrin“ und „Adelheit“ (N^o187) waren demnach Laienschwestern.
- Die beiden Konventlisten lassen auch Rückschlüsse über die Konventstärke zu. Für 1416 wären es mindestens 29, für 1439 immerhin noch 17, davon allerdings nur 4, die neu hinzugekommen waren und darunter Walburga Aigler, die nachweislich 1416 bereits zum Konvent gehörte. Der mit der Klosterreform ab 1418 einsetzende Personalrückgang ist deutlich, selbst wenn die Listen keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben.
- Durch die Nennung der Konventualinnen um 1418 und 1439 lassen sich in mehreren Fällen die Lebensalter der Frauen näher bestimmen. Nimmt man ein Eintrittsalter von 16 Jahren kommt man in einigen Fällen nachweislich auf 70 oder mehr Jahre. Z.B. Ursula von Ringingen, urk. 1386 – 1440; Adelheit Apsenreuter war 1406 bereits Äbtissin und starb 1440.

⁴ GLA 98/2568

⁵ HSTAS B 515 U 1001

⁶ WoWo Bai U 345.

⁷ HSTAS B 515 U 1034.

⁸ WoWoBai U 284 und 340

⁹ Im Urbar von 1418 ist *die Mutzin* mit einem Leibgeding eingetragen (HSTAS H 220 Bd. 10 fol. 11r; 11v). Das Nekr. von 1749 gibt als Todesjahr 1430 an. Totenbuch Baidnt von 1304, 31. Aug. Bruder: Sepp Mutz →3. März.

¹⁰ Urbar von 1418 (HSTAS H 220 Bd. 10, fol. 9r). Ein „Josef/Spp“ Mutz/Motz fehlt in den Ravensburger Bürgerlisten.

- Die Aufforderung der Äbte von Salem im Zusammenhang mit der Klosterreform zum „gemeinsamen Tisch“ zurückzukehren ist gleichzusetzen mit der Forderung, das Leibrentensystem abzuschaffen. Dem waren die Frauen Mitte des 14. Jahrhunderts definitiv nicht nachgekommen. Der bei den Leibgedingen stereotyp wiederkehrende Nachtrag „wird ledig“ sollte wohl beim Abt bei seiner Visitation den Eindruck erwecken, dass sich die angestrebte Reform in absehbarer Zeit von selbst einstelle. Tatsächlich waren die Frauen erst 1607 zum gemeinsamen Tisch zurückgekehrt, nachdem der Abt ihnen definitiv den Ausschluss aus dem Orden angedroht hatte.
- **Die Bedeutung des Leibrentensystems als Teil der Wirtschaftsverfassung des Klosters wird deutlich, wenn man die Leibrenten ins Verhältnis zu den Gesamteinnahmen setzt.** Folgt man den Eintragungen der 1. und 2. Hand ergibt sich für die Zeit um 1420 folgende Situation¹¹: Die Gesamterlöse aus den verliehenen Gütern betragen: 285 Schöffel Vesen; 223 Schöffel Haber; 2058 β dn Zins; 119 Hünen; 2380 Eier; 2 Gänse und 1 Pfund Wachs. Davon entfielen als Libding auf die Konventualinnen: 127 Schöffel Vesen (= 44,56 %); 106 Schöffel Haber (= 47,53 %); 619 β dn Zins (= 30,08); 1200 Eier (= 50,42 %). Auf die Sakristei entfielen: 1 Pfund Wachs; 10 Schöffel Vesen (= 3,51 %); 4 Schöffel Haber (= 1,8 %); 131 β dn Zins (= 6,4 %). Dabei ist zu beachten: die Weingärten in Ravensburg, im Urbar „Gärten“ genannt, waren verpachtet und die Rente an die Schwestern wurde in bar ausbezahlt. Die Konventualinnen erhielten zu diesen Renten noch mehrere hundert Liter Wein aus den klostereigenen Weingütern in Markdorf. Der Seewein galt generell als höherwertig gegenüber dem Wein aus dem Schussental. Der Wein war für die häusliche Tafel der Konventualin bestimmt, ebenso das Brotgetreide, die Eier und die Hühner. Ein kleiner Teil des Habers wurde wohl als Habermus gegessen. Überschüsse wurden verkauft bzw. gegen andere Lebensmittel eingetauscht.
- Das Kloster hatte nahezu alle seine Güter verpachtet, selbst den Klosterhof in Baidt. Nur die Klostermühle und die Teichwirtschaft (Süßwasserfisch) in Baidt und in Boos und die Weingüter in Markdorf wurden in Eigenregie betrieben.
- Das Äbtissinnenamt war nachweislich mit keiner eigenen Pfründe ausgestattet.

IV. Anmerkungen zur Transkription

¹¹ „Baider Korn“ – Vesen und Haber zusammen (vgl. N^o37; 61). Bei gerader Zahl halb/halb, bei ungerader Zahl wird der größere Teil dem Vesen zugerechnet. Malter – allgemein: 1 Malter = 12 Scheffel. Im Urbar wird 1438/40 nur noch das Hohlmaß Malter verwendet. Ein Vergleich zeigt, dass Scheffel und Malter synonym gebraucht werden (Mühlenreute 4 Scheffel/4 \bar{m} Haber N^o31; 162; 187). Daher gilt: 1 \bar{m} = 1 Scheffel. $\bar{m}od$ = Modius/Modium = 1/3 Scheffel (N^o61 aufgerundet). 1 *Pfund* (nur Zählgröße, nie ausgeprägt) = 20 Schilling (kurzer Schilling). 1 Schilling = In Bayern und in Österreich wurde im Spätmittelalter zwischen dem kurzen Schilling zu 12 Pfennig und dem langen Schilling zu 30 Pfennigen unterschieden. Hier gilt: 1 β (Schilling) = 12 dn (Pfennige), Angaben nur in *Pfennigen* werden zu Schilling auf- oder abgerundet (\rightarrow N^o75). 1 Pfennig = 2 Heller (In Schwaben entsprach der Heller ursprünglich dem Pfennig. Lt. kaiserlichem Edikt von 1385 wurde der Heller im Wert halbiert. Fasnachtshühner werden nicht mitgezählt. Sie sind zeichenhafte Anerkennung der Leibeigenschaft. Roggen (N^o 29; 49) wird unter Vesen (Schwabenkorn/Dinkel) verbucht.

- Zahlenangaben in römischen Ziffern, bis auf die Jahreszahlen, werden in arabischen Ziffern wiedergegeben.
- Gängige Abkürzungen (z.B. ūn = und) werden ohne besondere Kennzeichnung aufgelöst.
- β = Schilling, dñ = denar/Pfennig, lib / lib = libra/Pfund, m^o = Malter
- Die einzelnen Positionen des Urbars ohne seine Zwischenüberschriften werden fortlaufend durchnummeriert [N^o]. Die fortlaufende Zählung der einzelnen Güter beginnt mit dem eigentlichen Urbar von 1418 Fol. 2r.
- Die verschiedenen Bearbeitungsstufen werden durch unterschiedliche Farben kenntlich gemacht, beginnend mit dem eigentlichen Urbar von 1418 (= 1. Hand) in Schwarz-Normalschrift. Redaktion des 1. Teils (=2.Hand) in Rot-Fettdruck, weitere Ergänzungen im ersten und zweiten Teil (=3. Hand) in Schwarz-Fettdruck (der Schreiber = 3. Hand verwendet eine deutlich dunklere schwarze Tinte als alle anderen Hände). Alle weiteren Nachträge werden in Röthel-Fettdruck kenntlich gemacht. (Die verschiedenen Schreiber verwendeten eine deutlich hellere rehbraune Tinte). Die Zwischenüberschriften und Eintragungen eines Archivars (19. Jht. = letzte Hand) werden kursiv wiedergegeben.
- Namen von Personen und Orten werden großgeschrieben.
- Anmerkungen im Text werden durch eckige Klammern gekennzeichnet.

Fol. 1r

Iñci sc̄pta[?] sc̄ h^o [hoc] sb' [sub] anno dm m̄ cccc̄ ixi8 [?]

al:

Nb i4i8

W

[N^o189] **Item der h**

[N^o190] **Item [...] wisn und**

[N^o191] **Item der hof z' Wolfegg**

[N^o192] **Item der hoff z' Wolfegg**

[N^o193] **Item dem fromen vesten und vajsen Herrn**

[N^o194] **Item J In nōīc̄ [nomine] dñ [domini] Amen off^l**

[N^o195] **Item Hug[...] z' Hönhain:**

Fol. 1v

Badhaus.

[N^o196 Ecke abgerissen] [...]tzñ **Koppen ist daz bad ze Boss verlichn und git davō jährlich 30 β dñ zins und weñ daz / [...]tz es im nit fügt so sol er sēn kessl und suber nehmen und detz Badhuss mid, sol daz / [...]d ledig sin anno dñ m^o cccc̄ xxxiii^o [1434]**

Gaisbeiren.

[N^o197] Anno dm̄ m^o cccc^o xxxvii [1437] jar hant min frove ferlichen daz gût ze gaissbiren / Clausin Kopphar und git jârglich davō scheffel fessan und 6 scheffel habern rauffen / baegen mass [Bäckermaß] und ain 1 ~~lib~~ dñ und ñ [1] ~~lib~~ dn von den eaiern und wen sij detz zins nit / acht geben oder daz gelt und detz gut nit inherē hand mit holz und mit / feld und alles zûgebest, dñ [dann] wen er und sin / elich wib abgant so ist es ladigt datz gût ze Gaisbiren

[N^o198 großer Wasserfleck] Item [...]an git jarlich ... ~~lib~~ pf[...] unginissetmÿ / gewibet hat [da er ein Weib aus anderer Leibeigenschaft geehelicht hat]

Boß.

[N^o199] Item anno dō[mini] m^o cccc^o xxxiii [1433] so hānd wier w^llichen den hof zu Böß Benzē / Koppen und gilt jârllich 12 schöffel fesan und 2 schöffel habers und 1 lib dē. Diē / will (solange) er dem gût mög und gût ist und zins und gelt git

Menzenweiler.

[N^o200] Item Mentzenwiler das gût ist w^llichen und hāt enpfangen Ūlrich Geng / anno r^l xxxiii [1433] und gilt iârllich 10 β d [dñ] zins 5 schöffel fesan und 4 scheffel / haber und 50 aiger [Eier] 4 hūner diewil er zins und gelt git und holz und veld in eren hāt und dē gût mig und gût ist. [Nachtrag] Item Ūlrich Geng git jârllich / 5 β d [dñ] datz er uss der unginissitmÿ gewibet hat [da er ein Weib aus anderer Leibeigenschaft geehelicht hat]

Muspach.

[N^o201] Item anno dō[mini] m^o cccc^o xxxiii [1433] so hāt min frove [die Äbtissin] w^llichen den hof ze Mūs- /bach Cünze Lange und gibt iârllich 7 schöffel fesan und 4 schöffel haber^l / 10 β d [dñ] zins und 2 hūner und c h. [100] aiger [Eier] die wil [solange] er dem holz und / nütz und gût ist und holz und veld und daz gût in eren hat / git āch ein vasnacht hūn

Fol. 2r

Sancta maria assis in tagont mort^l.

Item diss sint die Nütz und libding dez Gottzhus zû Bünd.

Hasland.

[N^o1] Item dez ersten git Bruchli von Haslanden ~~zwelf~~ ~~Schö~~ zwen und zwântzig / Schöffl baidern korn da gehörent 8 schöffl vesan und 2 schöffl habern und / 6 schilling dñ und aber 6 β dñ in die kustrij und aber 12 schöffl baidern / korn und 6 β dñ z'libding **und 2 β dñ ar [aiger/Eier] der hof gestaigt ist**

Dietenwengen

[N^o2] Item ze Dietenwengen gebent zwaij gütter acht schöffl habern und 7 β dñ / und ieglichs git 2 hūner und 30 aiger [Eier] und ist libdig

Adlathofen

[N^o3] Item Adalathofen git sechs schöffl habern und 30 β dñ da wirt ain / ain ~~lib~~ dñ ledig und da wirt Der zehen β dñ ewig

Eggmansriedt

[N^o4] Item Eggmans Riet git 6 schöffl habern und 15 β dñ und 6 hüner / **und ist lidig**

Mauchen Mühl.

[N^o5] Item Muchen die mülli git 2 H dñ und ist libding **der altē Vielinā** [Ursula Wielin]

Steinach.

[N^o6] Item ze Stainach git ain gūtt 5 schöffl vesan und 5 schöffl habern und / 15 β dñ 3 hüner und fünfzig aiger [Eier] ~~und ist libding~~ **und ist ledig**

Gaissbeiren.

[N^o7] Item ze Gaissburen git die Thabern [Taverne] 4 schöffl vesan und fier schöffl habern / und 2 H dñ von der Thabern [Taverne] und ist ledig **und 8 β dñ von dem gūt**

Arasheimb.

[N^o8] Item der hof z' Arishaim git 22 schöffl baidern korn vesan und habern und / 30 β dñ und 4 hörer und hundert aiger [Eier] da[von] gont z' libding 16 schöffl / baidern korn und 1 H dñ und 2 β dñ und sind **4 T die kustr** schöffl baidern korn ewig / und gont **9 β dñ** in die kustry

[N^o9] Item der Fairst git 4 schöffl habern und 2 β dñ und ist ledig

Boß

[N^o10] Item zū Boss git ain hof 12 schöffl vesan und 4 schöffl habern und 1 H dñ **und ist / ledig und but** [bebaut] **Haintz Bönli**

Boß

[N^o11] Item z' Boss 11 schöffl vesan und 7 schöffl habern und 15 β dñ ewig **T die kustr** / daz korn ist libding

Boß

[N^o12] Item Claus Kopp git 8 schöffl vesan 4 schöffl habern 12 β dñ 2 hüner und ist ledig / **dē but ietz Cūnz Kopp**

Riedt

[N^o13] **Item der Klöklar von Riet git 5 m^o [Malter] f [Vesen] 1 m^o [Malter] h [Haber] und 6 β dñ**

Fol. 2v

Muspach.

[N^o14] Item Hans Lang z' Muspach git 6 schöffl vesan und 4 schöffl habern und / 18 β dñ und ist ledig

Muspach.

[N^o15] Item Cunz Lang zů Mospach git 6 schöffl vesan und 4 schöffl habern und / 8 schilling dñ und hūdert aiger [Eier] und ist **der von Merspurg** [Elisabeth von Meersburg, 2 Konventualinnen gleichen Namens im Konvent]

Ankenreüthe.

[N^o16] Item der hof z'Ankenrüttij git 24 schöffl baidern korn und 1 ~~h~~ dñ / und 4 hūner und hūdert aiger [Eier] und ist libding **der altē Vielinā** [Ursula Wielin]

Kernen

[N^o17] Item daz gūt z' Wenishofen git 8 schöffl vesan und 10 β dñ 2 hūner vierzig / aiger [Eier] und ist **libting der Muzini** [Anna Mutz]

Kernen

[N^o18] Item aber ain gūt z' Wenishofen git 9 schöffl vesan 1 ~~h~~ dñ 4 hūner / und 60 aiger [Eier] und ist libding

Kernen.

[N^o19] Item daz gütli z' Wenishofen git 3 schöffl vesan 2 schöffl habern und 5 β dñ / **und ist der Rötinin** [Mechthild(?) Roth] **ū libting**

Wattenweiler:

[N^o20] Item der hof z' Wautenwiler git 6 schöffl vesan 6 schöffl habern und 12 β dñ / **und ist libting der Virtin** [Anna Wirtin]

Wolbertsheimb.

[N^o21] Item der hof zu Wolpnthtzhaim git 11 schöffl baidern korn 10 β dñ 3 hūner / hūdert aiger [Eier] **und ist Elsē Zürcherin** [Elisabeth Zürcher] **libting**

Wehetsweiler.

[N^o22] Item daz gut z' Wechsetzwiler git 4 schöffl baidern korn und 5 β dñ / **daz but der Blüm und ist ledig**

Mendelsweiler.

[N^o23] Item daz gūt z' Mendelswiler git 4 schöffl vesan 2 schöffl habern 6 β dñ / 3 hūner und 40 aiger [Eier] **und ist der Riegerini** [Margaretha Rieger/Rieger] **libting**

Wengen.

[N^o24] Item daz gūt z' Wengen git 12 schöffl baidern korn und 1 ~~h~~ dñ ist libding / **daz but der Strommaiger daz korn ist der Viertin** [Anna Wirtin] **und 15 β dñ des gotshus**

Azenhofen

[N^o25] Item Atzenhofen git 10 schöffl vesan 4 schöffl habern und 16 β dñ 4 / hūner und hūdert aiger [Eier] und sind die 4 schöffl und die 16 β dñ libding dazand / ledig **und but P Hartmā[n]**

Haidgen.

[N^o26] Item daz gütt z' Haiggöw git 6 schöffl vesan 4 schöffl habern 8 β dñ / und 4 hūner und hundert aiger [Eier] & **und ist libting Elsē Schmidin** [Elisabeth Schmid] / **und but der Frölar**

Fol. 3r

Mochenwang.

[N^o27] Item Mochenwang git 4 schöffl vesan 2 schöffl habern 10 β dñ 6 hūner / und 40 aiger [Eier] **und ist libting der von Merspurg** [Elisabeth von Meersburg, 2 Konventualinnen gleichen Namens im Konvent]

Haidgen

[N^o28] Item Haiggöw git 4 scheffl vesan und 4 schöffl habern 10 β dñ 2 hūner fünfzig / aiger [Eier] **und ist libting der von Merspurg** [Elisabeth von Meersburg, 2 Konventualinnen gleichen Namens im Konvent] **und but der iung Fuger**

Buechen.

[N^o29] Item z' den Būchen wirt 6 schöffl habern 3 schöffl Roggen 1 H dñ 4 β dñ / 3 hūner und sechtzig aiger [Eier] **und ist Elsē Schmidin** [Elisabeth Schmid] **libting**

[N^o30] Item aber zū den Būchen 4 β dñ **und ist och libting** [Elisabeth Schmid?]

Muhlreüthe.

[N^o31] Item Mülrütti git 4 schöffl habern 1 H dñ hūdert aiger [Eier] ist libding / **Elsē Schmidinin** [Elisabeth Schmid]

Ebenweiler.

[N^o32] Item Ebenwiler git 1 H dñ **und ist libting 15 β dñ dem cōvent**

[N^o33] Item Ebenwiler git 8 schöffl baidern korn **und ist libting**

Aichenstegen.

[N^o34] Item Aichenstegen git 14 schöffl baidern korn 1 H dñ 5 β dñ 3 hūner / hundert aiger [Eier] und ist libding **Clarē von Valse** [Clara Mesner von Waldsee]

Engetweiler.

[N^o35] Item Engentwiler git 8 schöffl habern und 12 β dñ und ist libding / **der von Stainhusen** [Anna von Steinhausen] **und Clairē von Valse** [Clara Mesner von Waldsee] **und 5 β dñ Añilin Wiger** [Anna Wiger/Wickin]

Wineda.

[N^o36] Item z' Wienenen git ain gütt 23 schöffl baidern korn 30 β dñ minder / 2 β dñ der sint achzehen ewig und die andern libding und git 1 H wachs **gē Eberspach / der zins ist der selfrauā und 10 β dñ ainer frauē**

Menzenweiler.

[N^o37] Item Mentzenwiler git 12 schöffl baidern korn da ist 8 schöffl vesan und / vier schöffl habern und git 1 ~~h~~ dñ 2 β dñ da sin 4 schöffl vesan libding **der Schindelin** [Christine Schindelin]

Menzenweiler.

[N^o38] Item Mentzenwiler git 5 schöffl vesan 4 schöffl habern 15 β dñ und 4 hünern **und ist / ledig und but der Häl**

Erensperg.

[N^o39] Item Erensperg git 5 schöffl vesan 4 schöffl habern 1 ~~h~~ dñ 4 hünern und hüdert aiger [Eier] / **und ist ledig und but Hans Bläd**

Kernen

[N^o40] **It[em] güt ze Under Wänishofen daz ietz ze maul Hans Häg / Gelbach buwet, das gilt jårlich 8 schöffl fesen 6 schöffl habern 15 β dñ 4 gras hünern hüdert aiger [Eier] 1 fasnacht / hün**

Fol. 3v

Haidgen.

[N^o41] Item ze Haiggö git der Haller 3 schöffl vesan und 4 schöffl haber / 10 β dñ 2 hünern und 50 aiger [Eier] **und ist ledig**

[N^o42] Item der alt Füger git 4 schöffl vesan und vier schöffl haber / 10 β dñ und 2 hünern **und ist ledig 50 aiger [Eier]**

Schrekensee.

[N^o43] Item z' Schrekense git der Zaner 4 schöffl vesan und 1 schöffl haber / und sind allü drü libding [die drei Güter sind mit drei zusammenlaufenden Linien am Ende des Eintrags als zusammengehörig gekennzeichnet]

Adlathofen Zehend.

[N^o44] Item der zehend z' Adalathofen gross und klein und ist libding

Unter Raderach.

[N^o45] Item der hof z' Radran git 6 schöffl vesan und 4 schöffl habern **1 ~~h~~ dñ / 14 β dñ** 4 hünern und hüdert aiger [Eier] und ist **ledig**

Hefigkofen.

[N^o46] Item Hefigkofen git ain gütt 6 schöffl vesan und 6 β dñ 2 gens und / hundert aiger [Eier] und ~~ist libding~~ **ist ledig**

Pfullendorff.

[N^o47] Item z' Pfulwendorff ab aim hus und hofstatt 10 β dñ und ist / **ledig**

Überlingen.

[N^o48] Item z' Überlingen ab dem Spittäl 10 β dñ und ist **ledig**

Altmanshofen.

[N^o49] Item Altmanshofen git Útz Rott 3 malter roggen und 2 malter habern / und 1 ~~h~~ dñ **und ist ledig**

Muetmanshofen

[N^o50] Item Mútishofen git der Frank ain malter habern und 4 β dñ **ain fasnachtshun / und ist ledig nach siñ [...]** [Tod? - verwischt]

Hefigkofen.

[N^o51] **Item Hifficoffen git 6 schöfl vesan 10 β dñ 4 Hüner / 100 aiger [Eier] und wirt der zins der von Stain** [N? von Stein] **anf^l halbs und / wen si nit in leben ist so ist es dem gotzhus als ledig**

Fol. 4r

Reüthe.

[N^o52] Item zú Rütli zwaij gütter der git daz ain gütt 1 ~~h~~ dñ 3 β dñ / hundert aiger [Eier] und 2 hüner und 1 fasnacht hñ **und ist der schindelin^l** [Christine Schindelin] / **libting**

Reüthe.

[N^o53] Item daz ander güt git 5 β dñ 30 aiger [Eier] und 1 fasnacht hñ / **und ist Ursul^l Humppissin^l** [Ursula Humpis] **libting**

Kunenweiler.

[N^o54] Item Cunenwiler git 3 schöfl vesan und 3 schöfl habern und 12 β dñ / **und ist der Schindelin^l** [Christina Schindelin] **libting**

Ober Essendorff.

[N^o55] Item Essendorff git 5 fiertal vesan und 5 fiertal habern 5 β dñ / und 30 aiger [Eier] **und ist ledig**

Furtsmühl.

[N^o56] Item die Müli zú dem Furt git 2 ~~h~~ dñ 1 schöfl habern 5 hüner / und hundert aiger [Eier] **und ist libting**

Haidgen.

[N^o57] Item z' Haiggö git Hainz Rott 5 schöfl baidern korn 8 β dñ 2 hüner / und 50 aiger [Eier] **und ist ledig**

Haidgen.

[N^o58] Item z' Haiggö daz Tüfelli git 1 schöfl habern und 5 β dñ **und / ist ledig**

Menzenweiler.

[N^o59] Item z' Mentzenwiler Ūrich Geng git 6 schöffl vesan 4 schöffl / habern 10 β dñ 4 hūner 50 aiger [Eier] und ist ~~libding~~ **ledig**

Hinderholz.

[N^o60] Item Hinderholtz git 5 schöffl vesan 4 schöffl habern ~~1 lib dñ~~ **30 β dñ** / ~~und 5 β dñ~~ 3 hūner ~~60~~ **100** aiger [Eier] und ist ~~libding~~ **ledig**

Sullpach.

[N^o61] Item Rinegg git 3 schöffl baider korn 2 schöffl vesan 1 schöffl haber / 12 β dñ 2 hūner 20 aiger [Eier] il [ist ledig]

Tobel.

[N^o62] **Item ze Tobel das man nempt des Spinlars güth das gilt 2 schöffl / fesan 2 mod habern 10 β dñ 6 hūner 100 aiger [Eier] / ist des Luben gūt**

Fol. 4v

[N^o63] Item Hans Tanner [Sulpach¹²] git 3 schöffl baider korn 15 β dñ 2 hūner 20 aiger [Eier]

[N^o64] Item Hans Bönli [Sulpach¹³] git 3 schöffl baider korn 17 β dñ 2 hūner 20 aiger [Eier]

[N^o65] **Item Hans Bönli [Sulpach¹⁴] hat empfangē Hans Tanners hoff die / will [derweil] er zins und gelt git und den hoff in eran hat und sol / das hus zumbran in jars frist, tūt er des nit so ist er 4 lib, ūn[d]allen / darumb ist / bürg Jörg / Sutermaist / und Ostwalt / Bentili anno / dm m^o cccc^o ~~xxx~~ / xxxiii^o [1433]**

[N^o66] Item Oswalt Gerster [Sulpach¹⁵] git 3 schöffl baider korn 11 β dñ 2 hūner 20 aiger [Eier]

[N^o67] Item Koch git 3 schöffl baider korn 12 β dñ 2 hūner 20 aiger [Eier]

[N^o68] Item Koler [Cuntz Koler, Sulpach¹⁶] 3 schöffl baider korn 10 β dñ 2 hūner 20 aiger [Eier]

[N^o69] Item Dolman 3 schöffl baider korn 2 hūner 20 aiger [Eier] und 1 ~~lib~~ / dñ z' libding

[N^o70] Item der Schmid von Paigerffurt git 3 schöffl baider korn 12 β dñ / 2 hūner und 20 aiger [Eier]

[N^o71] Item Hans Mönlis [Hans Möhlin, Geigelbach¹⁷] git 3 schöffel baider korn 10 β dñ 2 hūner / und 20 aiger [Eier]

[N^o72] ~~Item daz gut z' Mü...~~ [Eintrag vollständig ausgestrichen]

Fol. 5r

¹² HSTAS B 369 I U 220 (von 1415) und U 221 (von 1425)

¹³ HSTAS B 369 I U 219 (von 1409) und U 220 (von 1415) und U 221 (von 1425)

¹⁴ HSTAS B 369 I U 219 (von 1409) und U 220 (von 1415) und U 221 (von 1425)

¹⁵ HSTAS B 369 I U 220 (von 1415) und U 221 (von 1425)

¹⁶ HSTAS B 369 I U 220 (von 1415)

¹⁷ HSTAST B 369 I U 100 (von 1450) und U 101 (von 1452) und U 102 (von 1454)

[N°73] Item Siger git 3 schöffl baider korn 12 β dñ 2 Hünen 20 / aiger [Eier]

[N°74] Item Woltprehtzhaim git 3 schöffl vesen und 3 schöffl habern

[N°75] Item z' Mochenwang git der Riser 9 β dñ minder 4 dñ

Nō [nota] den zins ab dem Schajiffhus [Schafhaus]

[N°76] Item der Grauf git 1 ~~lib~~ dñ

[N°77] Item der Müller git 1 ~~lib~~ dñ

[N°78] Item die Tannerin git 10 β dñ

Nō [nota] den zins ab dem Buhoff [Bauhof]

[N°79] ~~Item Claus Süs git 15 β dñ~~ / **Item Hans Kolar 15 β dñ**

[N°80] Item Hans Süs git 8 β dñ

Fol. 5v

Nō [nota] die zins von den wisan im Önriet [Baindt, Feuchtwiesen östlich der Schussen]

[N°81] Item dez ersten git Philing z' Paigerfurt 6 ~~lib~~ ~~hfr~~

[N°82] Item die Frittlin git 1 ~~lib~~ dñ und 2 β dñ da gont der Bettmaistrinen [= Seelamtsfrauen?] / 12 β dñ und ist ewig

[N°83] **Item die Fritlin gilt 1 ~~lib~~ dñ in die kustri [Küsterei = Sakristei] und 2 β dñ miner/ frouē [Äbtissin] und het sin Claus Bántili**

[N°84] Item der Oberhofer git 30 β dñ da gant 1 ~~lib~~ dn in die custrij [Küsterei = Sakristei]

[N°85] Item die Wejtkerin git 1 ~~lib~~ dñ 5 β dñ und ist libding **uff zwen lib**

[N°86] Item Kochschlatt git 4 ~~lib~~ ~~hfr~~ und ist ledig

[N°87] Item Krumbenwis git 1 ~~lib~~ dñ 2 β dñ und ist libding

[N°88] Item Wittwis git 1 ~~lib~~ dñ und ist ledig git Cuntz Schler [Schuler?]

[N°89] Item Lindower git 1 ~~lib~~ dñ 5 β dñ git Yerij [Georg?] von den Büchen

[N°90] **Item der under Oberhofer Kört 10 β dñ ze libting der Schenkin [Anna von Winterstetten] und der Wihlin** [Ursula/Wandelburg Wielin] **uff bed lib und het si Claus Bántili**

Fol. 6r

[N°91] Item Änfang git 3 ~~lib~~ ~~hfr~~ git Haincz Wign[er] und ist ledig

[N°92] Item Ruchbrül git 9 ~~lib~~ ~~hfr~~ git Úlrich Pontelli und ist / ledig

[N°93] Item Wolfbrül git 6 β dñ git d' Sürg z' Staig

[N^o94] Item die Wrtzerin 1 ~~lib~~ dñ git der Räss von Schäg

[N^o95] Item Ruhbrül 18 β dñ git Felkofer von Wiler

[N^o96] Item Ruhbrül git 8 β dñ git d' Switzer z' Altdorff

[N^o97] Item Ruhbrül 8 β dñ git daz Maig^oli in Tokenriett

[N^o98] Item Ruhbrül 12 β dñ git Hans Tod

[N^o99] Item Krom git 7 ~~lib~~ ~~h_r~~ minder 5 β ~~h_r~~

Fol. 6v

[N^o100] Item Naterin 1 ~~lib~~ dñ und 1 β dñ git die Rundoltin und ist libding

[N^o101] Item die Jägrin git 4 ~~lib~~ haller git Útz Zim^o[mer]man von Altdorff / und sind ~~3 lib haller libding~~
ledig

[N^o102] Item Widenwis 14 β dñ git der Frider vom Schachen

[N^o103] Item die Schlupfferin ~~17 β dñ git der alt Pentelli~~ **gilt 30 β dñ und het sin Hügli von Baigerfurt**
und ist/ libding **Annē Virīnī** [Anna Wirtin]

Item Nota die Wyan z' Sullpach

[N^o104] Item Rinegg git 1 ~~lib~~ dñ und ab^o 6 β dñ von d^o Säss

[N^o105] Item Hans Tanner 1 ~~lib~~ dñ und ab^o 6 β dñ von der Saus

[N^o106] Item Bönli git 1 ~~lib~~ dñ und von Felbenwis 11 β dñ

Fol. 7r

[N^o107] Item Oswalt Gerster git 1 ~~lib~~ dñ und 5 β dñ vom Uht [Unteren] Brül

[N^o108] Item Schmid von Paigerfurt git 1 ~~lib~~ dñ

[N^o109] Item Hans Mönlis git 1 ~~lib~~ dñ

[N^o110] Item Siger git 1 ~~lib~~ dñ

[N^o111] Item Schönen Wis git 1 ~~lib~~ dñ 2 β dñ und ist libding

[N^o112] Item der Süss in den Egerden git 4 β dñ und ist libding

Holzheuser. [N^o113] Item die Holzhüser 15 β dñ

Fol. 7v

[N^o114] Item Berenwis 10 β dñ

[N^o115] Item Saiglis wis 8 β dñ

Item Nota zins gelt von den hofstetten

[N^o116] Item Mösth git 8 β dñ

[N^o117] Item Schäggen hus 8 β dñ **ist der Jielini** [Ursula/Wandelburg Wielin]

[N^o118] Item der Gersterin hus 4 β dñ **ist der Schindeli** [Christina Schindelin]

[N^o119] Item der Schmidinen hus von Paigerfurt 3 β dñ

[N^o120] Item Clausen Gersters garten git 20 dñ **dē het Haintz Kāpplar**

[N^o121] Item Haintz Lotter git von sim hus und hofstat 18 dñ

Fol. 8r

[N^o122] Item die Korerin git 6 dñ

[N^o123] Item ab der Häberlerin hus und hofstat 7 β dñ

[N^o124] Item Lazarus git 2 β dñ **ist der Schindelin** [Christina Schindelin]

[N^o125] Item Frider git 2 β dñ

[N^o126] Item Stegmans hus und hofstatt git 4 β dñ **het der Maiger von Būchē und ist Ursul** [Ursula N?]

[N^o127] Item dez- **der** alten Häberlings hus und Hofstat git 3 β dñ / **Item der altē Rudoltin hus 3 β dñ sind der Humppissin** [Ursula Humpis]

[N^o128] Item Faiglis hus und hofstatt git 3 β dñ **sind Ursul Humppissin** [Ursula Humpis]

[N^o129] Item Frik Guldin von sim hus und hofstatt git 6 β dñ

[N^o130] Item der alten Kōmenninen hus und hofstat git 6 β dñ

Fol. 8v

[N^o131] Item Philing git z' zins von sim hus und hofstat 12 β dñ

[N^o132] Item Elz Wölflin git 8 β H#

[N^o133] Item Peter Behaim von dem nüven hus git uñ[ser] frowen / z' der Kappell 12 β dñ

[N^o134] Item dez Schmid's hus z' Paigerfurt git uñser frowen z' der cappell / 3 β dñ

[N^o135] Item Ūtz Zimberman git von sim nüven hus 18 dñ uñser / frowen

[N^o136] Item min herr zū Wingarten [Abt von Weingarten?] git 2 hūner 20 dñ

[N^o137] Item Akerman git 15 β dñ von sim hus und garten

[N^o138] Item Ursellen Hunt'piss [Ursula Humpis] wirt z' libding ab dem gehaien wisfleken 8 β dñ und wirt ledig

[N^o139] versehentlich ausgelassen]

Fol. 9r

[N°140] Item Alt Räss git 7 β dñ von sim hus und hofstatt & ist der Schindelin^ŀ [Christina Schindelin]

~~Item nota zins de Rafensppurg~~

[N°141 = 142] ~~Item ab dem hus das der Häkler het und ictz zemaul Jos / Gabler het daz ist libting 10-β dñ daz ist libting / hat Sepen Muzen~~ [Joseph Mutz]

Nō [nota] zins von Ravēs̄p̄g [Ravenspurg]

[N°142] Item ab dem hus daz der Häkler gehpt hant und ictz Jos Gabler / hant git iärlich 10 β dñ daz ist libding nimpt her Josep Mutz [Joseph Mutz] / in und nach sim tod ist es ledig unserm gotzhus

zu Paiḡfurt

[N°143] Item ab Andressen Möschen hofstatt 4 β dñ 3 jār darnach so sol / er geben 8 β dñ ällä jar jārlich anno dñ m̄ cccc̄ xx iiiī [1423] t^ŀ

[N°144] Item Gerij von Būchē 2 β dñ vō Stegmās hofstatt

[N°145] Item anno dñ m° cccc° xxxiii^{oo} uff sanct Martistag [11. Nov. 1434] hant / min [meine] fro [Frau] die äptissin [Adelheit Apsenreuter] verliehen Haintzen Käplern die wisin / die man nembt Costlar und den Infang und den Ziegl / und git dar von vier pfund zechen [10] schiling pfennig

[N°146] Item es ist zewissen das Hansen Kolern sin hus verliehen / ist j̄m und sin^ŀ wib und sinen kiden, die des gotzhus / sind, git jārlich zway hūner dabaj ist gewesen Hans / Schäch dez alt Kechen, Jos Rūss, Hans Bänlin Rinegg

Fol. 9v

nō [nota] wz [was] ledig wō[r]den ist von der Huntpissinē [Ursula Humpis] / wegs von Schachen

[N°147] Item Friken Suldig hus git 6 β dñ

[N°148] Item Cūntz Krafft 6 β dñ

[N°149] Item die alt Rudoltin 3 β dñ

[N°150] ~~Item Cūntz Frider 2-β dñ~~

[N°151] Item dez Haims hus 18 dñ

Item diss sind der Schindelin^ŀ [Christina Schindelin] zins zū dē Schachē[n]:

[N°152] **Item Hans Räss¹⁸ der alt git 3 β dñ**

[N°153] **Item sin sun Ūlrich Räss git 7 β dñ**

[N°154] **Item Hans Scheg 8 β dñ**

[N°155] **Item dr Kofmäni Cūchē Friders vib [Weib] git vō / ierin hus und hofstat 4 β dñ**

¹⁸ Urk. 1431; 1435: 1443 (HSTAS B 369 I U 183; 185; 186)

[N°156] **Item Hans Rūdolt 6 β dñ**

[N°157] **Item dr Schegi 5 β dñ**

[N°158] **Item Peter Stegmā 2 β dñ**

[N°159] **Item ab Haintzen Freders hus gond jährlich 6 β dñ zins**

[N°160] **Item min Frow [die Äbtissin] hant v'lichen Petern Wiggenhussern Greten Müllerin hus zů dem / Schachen und git da vō 6 β dñ und wen dad er dem gatzhus nit fůgklich ist, / so sol er on all wider red ab dem gůt ziehen da bij ist gesin Hans Rās, Cůntz / Kraft, Pett' Wāber vō Imenstad¹⁹ und Cůntz Wiggenhusser sin Brůder**

Fol. 10 r

Item nō [nota] die libdig uff wiefil lib die libding stānd

Leibgeding der Closter Frauen.

[N°161] Item dez ersten von den Wielinen den zwain [Ursula und Wandelburg Wielin] den Eltern die erbenē / baid an ander, den Hof z' Ankenrůti und 8 schöffl vesan z' / Wenishofen und die můli zůn Muchen und 40 ~~lib~~ ~~hř~~ z' Rauensp'g uss gartten und 12 aimŀ [Eimer] win von Marchdorff

[N°162] Item Els die Schmidin [Elisabeth Schmid] von der wir[d] ledig uff iren lib 9 schöffl / roggen und haber ab dem hof zů den Bůchen und 6 Schöffl / vesan uss dem Stadel 1 ~~lib~~ dñ uss dem keler und 40 ~~lib~~ / ~~hř~~ ussem ga'ten z' Rauēsp'gŀ und 7 aimŀ [Eimer] win **Item und die / Werchmaisterin** [Margaretha Werkmeister] **und Elz Schmidin erbent nach anander den ain hof / z' Můlrůttij und und ain hof z' Haiggō**

[N°163] Item von der von Bregentz [Ursula von Bregenz] der p'olin uff iren lib wirt ledig / von Ha [Rasur] Haigō 2 hōf 10 β dñ von Wieneneden 40 ~~lib~~ ~~hř~~ /vom gartten z' Rauensp'g von der ain gart[en] z' Ma'chdorff **und ain gartten erbt Beat'x** [von Bregenz] **und Elz** [Elisabeth] **von Bregentz**

[N°164] **Item Elz von Bregentz hant ainig [zusammen] 30 ~~lib~~ ~~hř~~ von ga'tten / und beat'x und sy erbent ain gůttli z' Schrekense ./.**

Fol. 10v

[N°165] Item die Zůrchingerin uff iren lib ainig wirt ledig Radran der / hof und Heficofen und 10 β dñ von Überlingen 10 β dñ ~~von Māchdorff~~ / Pfuwendorff [verbessert] und 3 ga'ten z' Ma'chdorff viix [3] aimŀ win z' libdig und Ārishain / Stainach Erisperg 2 gůt z' Haiggō und Mentzenwiler

[N°166] Item von der Buchsōwin [N? Buochsew]uff irem ainig 6 aimŀ win

[N°167] Item Wolfegg'in [Margaretha von Wolfegg] uff iren ainig lib wirt ledig 2 schöffl korn / 1 ~~lib~~ dñ ussem keler und 1 ~~lib~~ ab ainŀ[er] wis 12 β dñ von Engert / wiler und 7 aimŀ win ain gārttli

[N°168] Item Bůtzel uff iren lib 25 schöffl korn 3 ~~lib~~ haller

¹⁹ 1443 verkauft Peter Weber von Immenstadt sein Lehensgut in Schachen an Cunz Krafft (HSTAS B 369 I U 186)

[N°169] Item die von Prasperg [Ursula von Prassberg] z' den zitten äptissin wirt ledig uff / iren ainigen
[lib] 30 ~~lib~~ ~~hkr~~ ussem gartten

Fol. 11r

[N°170] Item die von Schellenperg [Anna von Schellenberg] **uff iren ainigen lib ain gärttli wirt / ledig**

[N°171] Item Kristin die Schindelin [Christina Schindelin] dez erst̄ wirt ledig uff iren ainigen [lib] / ~~lib~~
hūdert [100] ~~lib~~ ~~hkr~~, vom gartten z' Rauensp'g 1 fūder win / 3 ~~lib~~ dñ ussem keler, von der müli 2 ~~lib~~ dn,
von rütli / 1 ~~lib~~ dñ 3 β dñ und von Kūnēwiler 6 schöffl baidern korn, 12 β dñ von Mentzenwiler, 4 schöffl
vesan uss dem / stadel, 8 schöffl vesan und den wigl [Gärten] z' Boss

[N°172] Item die von Aichelberg [Anastasia und Anna Aichelberg] hant prö sws uffn ainigen lib 4 / schöffl
vesan und hond denn baid 25 ~~lib~~ dñ ussem ga'lten z' / Rauēsp'g, da erbt ainie die andren

[N°173] **Item die von Mersp'g äll [beide Elisabethen von Meersburg] hant uff iren aigl lib den z'
henden / z' Kümbrechtshofen 1 fūder win den hof von Müspach wirt ledig**

[N°174] **Item Elz von Mersp'g [Elisabeth von Meersburg] hant uff iren ainigl lib und wirt ledig / den
hof z' Haiggö**

Fol. 11v

[N°175] **Item so hond sy baid [beide Elisabethen von Meersburg] die von Mersp'g da aini die andren
erbt / dez ersten 12 schöffl korn uss dem stadel und 2 ~~lib~~ dñ ussem kerri [Keller] 8 aiml win**

[N°176] **Item so erbent die zwo Elzen von Mersp'g [beide Elisabethen von Meersburg] anander den hof
z' / Mochwang und 12 β dñ 6 schöffl vesen von Wieneden**

[N°177] **Item die Boserin [Brigitta Boser] hant uff iren ainigen lib wirt ledig fünf schöffl / baidern korn
von Wolprehtzhain und ab ainl wis 14 β dñ 9 β dñ mind / 4 dñ vō Mochenwang und 4 aiml win**

~~~~~

~~~~~

[N°178] **Item Ann Schenkin [Anna von Winterstetten] ainig hant von Atzenberg 4 schöffl vesan / vō
boss 7 schöffl habern Atzenhofen 4 schöffl vesan und 6 schöffl / vesan ussem stadel und 7 aiml win
20 ~~lib~~ ~~hkr~~ vō ga'tten von Rauesp'g / und 1 ~~lib~~ dñ von Sulbach ab dem Brül. Item und Ann Schenkin und
die Mützin [Anna Mutz] erbent nachanander 1 ~~lib~~ dñ 6 β dñ**

[N°179] **Item die Mützin [Anna Mutz] uff iren ainigen lib hant ain gättli z' Ma'chdor [Markdorf] 6 aiml
/ win. Item sy und der bruder her Josep [Joseph Mutz] erbent anander 9 schöffl vesan / z'
Wenishhofen 1 fūder hōw uss dem Brül**

[N°180] **Item Werchmaistrin [Margaretha Werkmeister] hant ainig 1 ~~lib~~ dñ 8 β dñ von Būchen 1 ~~lib~~ dñ /
von Ebenwiler 1 ~~hkr~~ win Akerman 30 ~~lib~~ ~~hkr~~ ussem ga'tten**

1 ~~~~ wart Hans Schmid

Nō [nota] zins von Blochingen und gehört gen Boss sant Valentin [Pfarrkirche, incorp.]

[N^o181] Item Bentz Riser git jährlich ab aim aker haist die Blaikij [Bleiche] / den vor zitten in hant gehept Gerhart 1 ~~lib~~ wachs

[N^o182] Item Haintz Kegel git jährlich 1 fierdūg [1/4 lb] wachs ab ainem aker den man / nempt die Hohen Egerden

[N^o183] Item die Köchin git jählich 1 fierdūg [1/4 lb] wachs ab aim aker lit / z' Schmalen Widen

[N^o184] Item Haintz Egg git jährlich 1 fierdūg [1/4 lb] wachs 2 dñ uss der Undⁿ / Wigerin

[N^o185] Item Bentz Riser git jährlich 1 fierdūg [1/4 lb] wachs 2 dñ uss der / Oberwigerin

[N^o186] Item Benz Riser git uss sinⁿ hofraitij ällü jar 1 fiertal öl

Fol. 12v – 15 r

[leer]

Fol. 16 r

[N^o187] **I[tem] dz sind die libting der sororiā**

ī abbatisa die Schenki [Anna von Winterstetten] **hat 4 m̄ [Malter] fasā [Vesen] von Azenberg / I[tem] 7 m̄ haber vō Boss git Hannz Kopp²⁰ / I[tem] vō Azenhoffen da[s] Peter Hermā[nn]²¹ ist 4 m̄ fāsā 16 β d [dn] / ī[em] us dē stadel 6 m̄ fāsā / I[tem] ab 1 vis [Wiese] zū dē Deser under dē Hag z an dē mitlistē / Brül 1 lib d uñ 10 β d vō 1 vis hät Clā[u]s Bāntili / haist der under aber hasper / ī 1 vis ze Bāirgetfurt hät der Hūs gilt jārlich / 8 β d an dē düren jar lit in bräch / ī 15 lib d in gartē[n] ze Raffenspurg und 8 aīm [Eimer] / vō Marchtorf 16 d 2 hnrn [Hühner] vō Vingartē [Weingarten]**

ī die alt abtissene die Absrūterin [Adelheit Apsenreuter] **hät vō Steinnach / 5 m̄ faisā 15 β d vō Sulbach ab Marken Mos [Merkenmoss, Gde. Baintd] 1 lib d / vō Azenberg vō Peter Kopp²² 1 lib vō 1 vis haist die / Walkarin 36 β d hät si Peter Herrmā[n] / us dē stadel 4 aīm vin vō Machtorf uñ 1 gartē[n]**

I[tem] Clār vō Walsē [Clara Mesner von Waldsee] **hät vo Aichenstaigē [Eichenstegen] 7 m̄ f[esen] 7 m̄ / haber 1 lib d 5 β d 3 hnrn [Hühner] hundert aiger vō / Deser 1 lib d vō 1 vis haist die näearin 1 lib d hat / sin Hans Ründelī vō 1 vis haist die Bienburgarin / 18 β d , hät si Möslī von Stäig vō 1 vis hät / der Göri 16 β d vō Azenberg 10 β d git Hans / Kopp vō Engetwiler 8 m̄ haber 6 β d hat der / Ulrich Zenbrot 4 m̄ fāsa us dē stadel 20 lib d / an gartē ze Raffēspurg 14 β d vō vis haist die Luserin**

ī die vō Merspurg [Elisabeth von Meersburg, zwei Konventualinnen gleichen Namens] **händ ze Haigō dz gūt dz der Fūger / hät 6 m̄ fāsā h m̄ haber 10 β d 4 Hnrn [Hühner] ū aiger [Eier] / ist der altē aing [einig] uf ir lib ab Vinenden [Winenden] 6 m̄ fasā ist / ir baidir lib Mochenvang 4 m̄ fasā 2 m̄ haber 10 β d / 6 hnrn [Hühner] u aiger [Eier] uñ [und] 1 lib d vō [?] Rasur 1 vis ist ir / baidir so hät die jñg [jung] ab des Riser gūt 7 β d / mīder [minder] 4 d ab der Klūmen gūgli 2 β d / I[tem] vō Wolbarchzhain**

²⁰Hans Kopp, Boos: HSTAST B 369 I U 266 vom 21. Jan 1414

²¹ 1457 erhält sein Sohn Jos. Hartmann das Gut als Lehen (HSTAST B 369 I U 35 vom 12. Juli 1457.

²² Zu Kopp: HSTAST B 369 I U 28 vom 22. Feb. 1468.

[Wolpertsheim] 3 m̄ fasā 3 m̄ haber 9 β & 2 hnrn [Hühner] / 50 aiger [Eier] 20 lib & ein gartē 3 β & 4 & us dē / ger [Garten?] ist der jungen uf ir lib

Fol. 16v

I die alt vō Merspurg [Elisabeth von Meersburg d. Ä.] hat uf [e]n ir ainigē lib 2 lib & / us dē ker [Keller] uñ 8 aīm vin vō Marchtorf

I die Werchmaistri [Margaretha Werkmeister] hät vō Mülrüti 4 m̄ haber / 5 hnrn [Hühner] ū aig^l [Eier] 1 lib & vō Haigö 4 m̄ fāsan / 4 m̄ haber 10 β & 2 hnrn [Hühner] 50 aiger [Eier] vō Būchē [Buch] 1 lib & / 4 β & uñ ab der Blümēninīn gütli 4 β & / vō Sulbach vō 1 vis 10 β & uñ vō Eberwiler 1 lib & / vō 1 vis hät der Göri 10 β [d] 1 lib & us dē ker [Keller] / 20 lib & in gartē ze Raffenspurg ab des Akermans / hus uñ gartē 15 β och vō hoff ze Būchē [Buch] 3 hnrn [Hühner] / 60 aiger [Eier]

I[tem] die Rōti [Mechthild Roth (Röttin)] hät vō Boss ab dē hof den Benz Kopp / büt 6 m̄ fāsā vō Venisshoffē 3 m̄ fāsā 2 m̄ haber / 5 β & [e]in wingarten ze Raffenspurg 25 lib & / 4 aīm vō Marchtorf

I die vō Brägenz [N? von (Montfort-)Bregenz] hät den zächenden ze Adlzhoffen / halbē vō wīngarten 4 m̄ fāsā 1 m̄ haber 10 β & / 2 hīrn [Hühner] 15 lib & [e]in garten ze Raffenspurg / I[tem] Cristin [Christina von (Montfort-) Bregenz] hät 7 aīm vō Marchtorf uñ Els [Elisabeth von (Montfort-) Bregenz] 2 / gärtli aingnig

I[tem] die Wirting [Anna Wirt] hät vō Haslandē 11 m̄ fāsan 7 m̄ haber / 8 β & 6 hīrn [Hühner] 60 aiger [Eier] vō Wengen 8 / m̄ fāsan 4 m̄ haber ^l 5 β & 8 hīrn [Hühner] ū aiger [Eier] / 20 aiger Eberwiler 4 m̄ fāsan 4 m̄ haber / 6 hīrn [Hühner] hundert aiger [Eier] uñ vō 1 vis haist die / Schlussarin 1 lib & 6 β & 15 lib & an garten

I[tem] die Siessarīn [Agnes Süsser] hät 20 lib & an garten ze Raffēspurg

I[tem] ~~Vieli~~ Ursel Vielin [Ursula Wielin] 20 lib & Vendel [Wandelburg Wielin] 10 lib &

I[tem] Stubarī [Agatha von Stuben] hät 7 β & zins ab dem gartē uñ / 5 lib &

Fol. 17r

I die Rigarin [Margaretha Rieger] hät ze Mendelswiler 4 m̄ fāsa 2 m̄ / haber 6 β & 4 hnrn [Hühner] 40 aiger [Eier] us dem stadel / 2 m̄ fasā 2 m̄ haber 7 β &

I[tem] die Aiglarin [Walburga Aigler] hät 10 lib in garten 3 β & vō / Rüti 2 hnrn [Hühner] 30 aiger [Eier] vō Stoeben²³ 2 hnrn [Hühner] / 5 β & vō Zenbrot ab ain uigerli [Äckerlein] haist der / Bärenswanz [Bärenschwanz]

I[tem] Ziercharin [Elisabeth Zürcher] hät ze Volprezhain 7 m̄ fasā 6 m̄ haber / 1 lib & 4 hnrn [Hühner] 1 fasnacht hūn ū aiger [Eier] vō Vatenwiler 6 m̄ fāsan 6 m̄ haber / 12 β & 4 hnrn [Hühner] 1 fasnacht hūn 10 lib & / in garten

I[tem] Hr Hans hät 20 lib & in gartē

I[tem] Katrin 15 lib

²³ Äll Stöbin, Buch, vgl. HSTAS B 369 I U 68 vom 1. Juli 1454.

[N^o188] Anno dm^o millesimo quadrgentesimo vicesimo. [1420] Ist ze wissen, daz min / frow Ursul von Brathsperg [Ursula von Prassberg] Apptissen ze Bünd Hansen Wänken von Gissenwiler daz gût zum vorst daz man nempt zum / Hüsern gelihen hät alz hic nârh geschriben stät. Zu dem ersten daz / er jârlîch gen sol. 4 schöffl haber und 12 β dñ. Dez zins sind 2 β / von dem wasser. Und die 10 β dñ von dem gût, und sol die 12 β dñ an / fahen ze geben von ietz sant Martis tag über zwai jâr. Und ist im / daz und sinem wib verlihen in lebtag und nit lenger. Und ist dis als beschehen und folfürt im dem jâr als vor geschriben stät. An fritag / in der öster wochen. Dabi sind gesin der Lüpriest [Leutpriester] her Hans von / Bergartzrüti der Köffman von Bünd und brüder Cünrat Winziurn / zu den ziten pfleg^o zu Ulm

Register

I. Ortsverzeichnis ▶ N^o (N^o187 Leibgedinge – Verzeichnis von 1438/1440)

- Adelshofen (Adalatzhofen/Adlathofen) : Unterschwarzach, Bad Wurzach RV▶ 3; 44; **187**
Altmannshofen (Altmanshofen) : Aichstetten RV▶ 49;
Altdorf (Altdorff) : Weingarten RV▶ 96; 101;
Ankenreute (Ankenrutty/Ankenreüthe) : Gaisbeuren, Bad Waldsee RV▶ 16; 161;
Arisheim (Arishaim/Arasheimb) : Gaisbeuren, Bad Waldsee RV▶ 8; 165;
Atzenhofen (Atzenhofen/Azenhofen) : Berg RV▶ 3; 25; 44; 178; **187**
Atzenberg (Ebersbach-Musbach) : RV▶ 178; **187**
Badhaus Boos (Bad ze Boss/Badhauß) : Geigelbach, Ebersbach-Musbach RV▶ 196;
Baienfurt (Paigerffurt) : RV▶ 70; 81; 103; 108; 119; 134; 143ff; **187**
Baindt (Bünd) : RV ▶ 188;
Bergatreute (Bergartzrüti) : RV ▶ 188;
Blochingen (Blochingen): Mengen : SIG▶ 181ff;
Boos (Böß/Boss/Boß) : Geigelbach, Ebersbach-Musbach : RV▶ 10; 11;12; 171; 181ff; **187**
Buch (Buchen/Buechen/Buchen) Ebersbach-Buch : RV▶ 29; 30; 89; 126; 162; **187**
Dietenwangen (Dietenwengen) Bad Waldsee : RV ▶ 2;
Ebenweiler (Ebenwiler/Ebenweiler) : RV▶ 32; 33; 180; **187**
Ebersbach : RV▶ 36;
Eggmannsried (Eggmans Riet/Eggmansriedt) Unterschwarzach, Bad Wurzach : RV▶ 4
Ehrensberg (Erensperg/Erisperg/Erensperg) Haisterkirch, Bad Waldsee : RV▶ 39; 165;
Eichenstegen (Aichenstegen/Aichenstegen) Bad Waldsee : RV▶ 34; **187**
Engetweiler (Engetwiler/Engetweiler) Bergatreute : RV▶ 35; 167; **187**
Furtmühle (Muili zu dem Furt/Furthmühl) Bergatreute : RV▶ 56;
Gaisbeuren (Gaisssbiren/Gaisbeiren) Bad Waldsee : RV▶ 7;
Gießen (Gissenwiler) Langenargen-Oberdorf : FN▶ 188;
Haidgau (Haiggöw/Haidgö/Haidgen) Bad Wurzach : RV▶ 26; 28; 41; 57; 58; 162; 163; 174; **187**
Haslanden (Haslanden/Hasland) Bad Waldsee : RV▶ 1; **187**
Hefigkofen (Häkofen/Hefighofen) Oberteuringen : FN▶ 46; 51; 165;
Hönhain (?) ▶ 195;
Holzhäusern (Hinderholtz/ /Holzhüser/) Tannau, Tettngang : FN▶ 60; 113; 188;
Immenstaad (Imenstad) : FN▶ 160;
Kernen →Wenishofen
Kümmeratshofen (Kumbrechtzhofen) : Reute : RV▶ 173;
Kunenweiler → Röhren
Markdorf (Machdorff/Marchdor) : FN▶ 161; 163; 165; 179; **187**
Mauchenmühle (Muchen die Muilli/ Muili zun Muchen) Unterschwarzach, Bad Wurzach : RV▶ 5; 161; 171;
Mennisweiler (Mendelswiler) Mittelurbach, Bad Waldsee : RV▶ 23;
Menzenweiler (Mintzenwiler/) Geigelbach, Ebersbach-Musbach : RV▶ 37; 38; 59; 165; 171;
Merkenmoos (Marken Mos) Baindt : RV▶ **187**
Muthmannshofen (Mutishofen²⁴/Muetmanshofen) : Markt Altusried, Oberallgäu (Bayern)▶ 50;
Mochenwangen (Mochenwang/Mochenwang): RV▶ 27; 75; 176; 177; **187**
Mühlenreute (Muil Ruitti/Mühlreute) Schlier : RV▶ 31; 162; **187**
Musbach (Musbach/Muspach) Ebersbach-Musbach : RV▶ 14; 15; 173;
Oberessendorf (Essendorff) Eberhardzell : BC▶ 55;

²⁴ Vgl.: WoWoBai U 368. Das Dorf Muthmannshofen war Teil der Herrschaft Hohentann (Baumann, Geschichte des Allgäus II, 135).

Önried (Önriet) : Baintd : RV▶ 81ff;
Pfullendorf (Pfulwendorf/Pfluwendorff) : SIG▶ 47; 165;
Ravensburg : RV▶ 142; 161; 162; 163; 171; 172; 178; **187**
Reute (Ruitti/Reuthe) Bad Waldsee : RV▶ 52; 53; 171;
Ried²⁵ (Riet/Riedt) : Ebersbach-Musbach : RV▶ 13;
Rinegg(?) ▶ 146
Röhren (Kunenwiler/Kunenweiler) : Röhren, Aulendorf : RV▶ 54;171;
Schachen (Schachen): Baintd RV▶ 102; 147ff; 160;
Schägg/Schäggenhus (Baintd?) : RV ▶ 94; 117;
Schreckensee (Schrekense) Fronhofen, Fronreute : RV▶ 43; 164;
Staig, Berg : RV ▶ 93;
Steinach (Stainach) aufgegangen in Bad Waldsee : RV▶ 6; 165; **187**
Sulpach (Sullpach/Sulbach) Baintd : RV▶ 61; 104ff; 178; **187**
Tobel (Berg) : RV▶ 62;
Tokenried(?) ▶ 97;
Überlingen (Uiberlingen) : FN ▶ 48; 165;
Ulm : Ulm ▶ 188
Unterraderach (Radran/unter Radrach) : Ailingen, Friedrichshafen : FN▶ 45; 165;
Wattenweiler (Wattenwiler) Winterstettendorf, Ingoldingen : BC▶ 20;
Wechsetsweiler (Wechetzwiler) Zogenweiler, Horgenzell : RV▶ 22;
Wengen (Wengen) Haidgau, Bad Wurzach : RV▶24; **187**
Weiler (Wiler) : RV▶ 95;
Wenishofen (Under Waenishofen) Kernen, Berg : RV▶ 17; 18; 19; 40; 161; 179; **187**
Winnenden (Wieneden/Wineda) Geigelbach, Ebersbach-Musbach : RV▶ 36; 163; 176; **187**
Wolfegg : RV▶ 191; 192;
Wolpertsheim (Wolprechtzhaim/Wolbertsheimb) : Mittelurbach, Bad Waldsee : RV▶ 21; 74;
177; **187**

II. **Konventfrauen** mit Leibgeding (Name / Urkundungen / Urbar N^o)
Nek. = Nekrolog.; Tb = Totenbuch; C = Catalogus der Äbtissinnen; N^o **187** = mit
Leibgeding 1438/40

Aichelberg von Anastasia	†1431 (WoWoBai U 316, †1416 Nek. → Anna)	172	
Aichelberg von Anna	†1416 (28. Feb. Tb)	172	
Aigler Walburga	1457; †18. März 1472	-	187
Apsenreuter Adelheit	1406; †21. Aug. 1440	-	187
Boser Brigitta	(23. April, Tb)	177	
Bregenz Ursula	1413	163	
Bregenz von Elisabeth	1413	163; 164	187
Bregenz von Beatrix	1413; (†1. Juli 1030 (1430?) Tb)	163; 164	
Bregenz von Christina	(17. Feb. Tb)		187
Buochsew (Buchsöwin) N?	-	166	
Butzel Anna	†21. April (Nek.)	168	
Humpis Ursula	-	53; 126 (?); 127; 128; 138; 147ff;	
Meersburg von Elisabeth d. Ä	-	15; 27; 28; 173; 174; 175; 176	187
Meersburg von Elisabeth d. J.	-	15; 27; 28; 173; 174; 175; 176	187

²⁵ Vgl. Kaufurkunde von 1433 (HStASt B 369 I U 164)

Mesner von Waldsee Clara	1436; 1439 (9. März; 28. Sept. 5. Okt.TB)	34; 35	187
Mutz Anna	†1430 (Nek.)	17; 178; 179	
Mutz Joseph (Bruder der Anna Mutz)		(141); 142; 179	
Praßberg von Ursula	1390 - †8. Jan 1421 (C)	169; 188	
Rieger Margaretha	1425	23	187
Roth Mechthild (Röttin)	1457; 1458	19	187
Schellenberg von Anna	(28. Mai Tb)	170	
Schindelin Christine	†4. Mai 1434 (C)	37; 52; 54; 118; 124; 140; 152ff; 171	
Schmid Elisabeth	1387; 1388; 1392; †12. Mai (Nek.)	26; 29; 31; 162;	
Stain von N?	1375 (WoWoBau U 266)	51	
Steinhausen von Anna	1418 (25. Sep. Tb)	35	
Stuben Agatha	1436 (8. Okt. Nek)		187
Süsser Agnes	1458; †29. Nov. 1470 (Nek)	-	187
Werkmeister Margaretha	(10. Dez. Tb)	162; 180;	187
Wielin Ursula	(25. Feb. Tb)	16; 117; 161;	187
Wielin Wandelburg	1439; †16. Nov. 1456 (C)	117; 161;	187
Winterstetten von Anna (Schenkin)	†14. April 1449 (C)	178;	187
Wiger Annilin (Wickin Anna)	7. Feb. (Tb)	35	
Wirt Anna	1412 (WoWoBai U 297)	20; 24; 103;	187
Wolfegger Margaretha	1421; 1436; 1. Jan. (Tb)	167;	
Zürcher Elisabeth	1412 (7. April; 2. Juli Tb)	21; 165;	187
Mutz Joseph	Bruder der Anna Mutz †, Laienbruder (?)	(141); 142; 179	
Hr. Hans	Laienbruder (?)		187
Katrin	Laienschwester (?)		187
Adelhait	Laienschwester (?)		187

Urach-) Ringingen von Ursula, Truchsessin (urk. 1376-1440) fehlt im Urbar